

Hans-Berlauf.

Eine in gute Geschäftslage in Un-
fahrt befindliches Haus mit Garten
sofort mit 4000 Thlr. bei 1000
1500 Thlr. Anzahlung zu ver-
kaufen. Adressen bitten gefälligst freo-
der M. G. im Comptoir d. Bl.
ansehen.

Berlag der Schulbuchhand-
lung in Leipzig und vorrätig bei
E. Dietze, Frauenstraße 12:

70. Aufl.

Dr. Retau's Selbst-Bewahrung.
Eine Abhandlung über die Krank-
heiten und Verletzungen des Men-
schen- und Beugungs-Systems
als Rücksichtnahme.
Mit 27 pathologisch-anato-
mischen Illustrationen.
Preis 1 Thlr.

Leih-Bibliothek-
Berlauf.

Eine vollständige Leihbibliothek, über
500 Bände stark ist billig zu verlaufen,
wo? ist zu erfahren in der Epe-
de b. Blattes.

Dampfmaschinen-
Verkauf.

Eine noch fast neue aufrechte
mit Balancier arbeitende Hoch-
druckdampfmaschine von 18—20
Pferdestark mit Sandsteinfundament,
Speisepumpen, Vorwärmer, Kessel
mit Armatur und allen nötigen
Zubehörteilen ist billig zu verlaufen.
Räheres zu erfahren in frank-
en Briefen unter Chiffre:
F. S. Nr. 700 Seithenners-
dorf b. Zittau.

Seidene Tafft- und
Sammetbänder

zu bekannten billigen Preisen.
Perlbesätze,
Garnitur von 8 Ngr.,
Stück zu 20 Ellen von 7½ Ngr. an.

Corsets
mit Mechanik, von Bleicher & Co.,
Stück von 20 Ngr. bis 2 Thlr.

Heinr. Hoffmann,
28 Freibergerplatz 28.

Eine Seifensiederei

wird zu pachten gesucht. Nähere
Kunst ertheilt auf frankte An-
fragen die Epe b. Bl.

Der wegen seiner vor trefflichen
Wirkung gegen

Husten, Heiserkeit,
Verschleimung &c.,
anzüglich empfohlene

weisse
Brustsyrup,

ist mit genauer Gebrauchsanweisung
à fl. 7½ Ngr. zu haben, in
sämtlichen Apotheken
Dresdens.

Spiegel,
Spiegel- und Tafelglas zu empfehlen
billigt **Eduard Weßlich,**
am See 34

Mühlen-
Verpachtung.

Eine in der Nähe von Siebels ge-
legene, im besten Zustande befindliche
Mahl- und Schneidemühle, erster mit
4 Mahlgängen, übrigens mit auftre-
hender Wasserkraft ist mit den dazu
gehörigen 40 Akten Feld und Wiese,
sowie mit vollständigen Inventar zu
verpachten. Die Übernahme kann so-
fort geschehen.

Nähere Auskunft ertheilt

Karl Kühne,
Kempt in Riesa.

Ein großer gut gehaltener Kinder-
wagen ist für 4 Thlr. zu ver-
kaufen Vorngasse 2 2. Etage.

Zur Nachricht.
Das Postenfuhrwerk mit Personen-
wagen aus Glashütte bestehend
Güter prompt, so auch Personen billig
und ebbetet Bestellungen Montags
und Freitags im Sachsischen
Hof, Weitesträße 15.

C. Moche
aus Glashütte.

Administrationen
von allen Arten Grundstücken werden
jetzt übernommen Wildstruferstr. 23 1:

Geschäfte aller
Arten
werden fleiß zum Kauf und Verkauf
übernommen u. für schnelle Realisierung
Sorge getragen Wildstruferstr. 23 1.

Wirthschafterin.

Eine Witwe in mittleren Jahren,
welche gut Kochen kann, sowie auch
häusliche Arbeit mit übernimmt, und
der Pflege einiger Kinder sich unter-
ziehen würde, sucht eine Stelle bis
1. oder 15. April. Dieselbe kann
schriftlich und mündlich gut empfohlen
werden.

Gefällige Adressen wolle man unter
A. Z. 100

in der Epe b. Bl. niedergelegen.

Ein sehr gute schwarzer Rock und
Weste, für einen kräftigen Con-
firmanden passend, ist verlaufen Haupt-
straße 6 im Strumpfwarengeiste.

Hente Schlachfest.

Von 8 Uhr an Fleisch und von
12 Uhr an gute fische Wurst, à Pf.
5 Ngr. bei

C. F. Mehner,
Schulmochergasse 8.

Bon einem größeren Dominium der
D.L. können wöchentlich 15 bis
20 Pferd Butter täglich frisch berei-
tet, so wie auch 30—40 Stück
Schweineröcke abgelassen werden. Nach
 gegenseitiger Vereinbarung noch mehr.

Räheres während meiner Anwesenheit
den 21. März in Dresden, Baugniter-
straße Nr. 5.

Ferdinand Müller,
Wirthschafts-Verwalter.

Zucker-
Syrop,

gelohnt, diaßflüssig und süß, in der
übrigens schon bekannten Qualität,
werden jetzt Wittergüter, Landgüter
Fabriken, Mühlen, Brauereien, Bie-
geln, Gasthäuser, Häuser, Villa's, über-
nommen und für schnelle Realisierung
Sorge getragen Wildstruferstr. 23 1.

Moritz Dörfling,
Antonstadt, Thälstraße 1, Thäl- und
Louisenstraße Ede.

Ein Paar elegante, gut eingeführte
und gerittene **Kutsch-**
pferde (Jüdel), 7jährig, fromm
und schlesfrei, sieben zu verlaufen
Schillerstraße 22.

Heiraths-
Gesuch.

Ein Orlonom in mittleren Jahren,
Besitzer einer kleinen Delconomie in
schöner Lage, der sich eines guten
Fusses erkeut, sucht eine Lebensge-
fährtin von verträglichen Charakter,
mit einem Vermögen von 1000 bis
1500 Thlr., welches ganz sicher ge-
stellt wird, es ist gleich ob Jungfrau
oder Witwe. Geehrte Damen, welche von
diesem reellen Antritte Ge-
brauch machen wollen, belieben ihre
Adresse unter der Chiffre

R. St. 38

in der Epe b. Bl. niedergelegen.

Die stürmste Verschwiegenheit wird
garantiert.

Für Gärtner.

Ein Stück Land, ohnewelt der
Dresdner Cement-Fabrik gelegen, ist
auf mehrere Jahre zu verpachten.

Adressen erbittet man sich post-
restante unter Chiffre **Z. 100**.

Hans-Berlauf.

Ein Haus in einer kleinen Stadt,
in welchem seit 30 Jahren Handels-
Geschäfte betrieben worden sind, soll
unter sehr günstigen Bedingungen v.
kauf werden. Das Nächste ist auf
Franco Antragen unter **B. 100**
in der Epe. b. Bl. zu erfähren

Wanted

An English Lady who can speak
French and is able to give first-rate
instruction in music.

Addresses under the initial: **B.**
are to be send to this Journal.

Heirath-Gesuch.

Ein Mann, ansässig 30er Jahre,
Besitzer eines kleinen Geschäfts, sucht
auf diesem Wege eine Lebensgefährtin,
sei es Jungfrau oder Witwe. Häus-
licher Sinn, guter Charakter und ein
Vermögen von 800 bis 1000 Thlr.
wäre erwünscht. Geehrte Adressen mit
Befügung der Photographie werden
unter der Chiffre **L. M. 600** poste
rest. bis 25. d. M. Franco erbeten.

Zwei Pianinos,

Flügelform, sieben wegen Abteilung à 90
und 50 Thlr. zu verlaufen Leipziger
Straße 41 1. Etage.

Subscriptonen

auf die im Verlage v. **F. A. Brock-**
haus in Leipzig erscheinende
neue wohlseile Ausgabe des

Illustrirten Hauses
u. **Familien-Lexikon**
in 70 H.-ften zu 5 Ngr.

werden von der unterzeichneten Buch-
handlung angenommen.

Monatlich erscheinen drei Hefte (à
5 Bogen). Das Werk ist auch gleich
vollständig, gebettet oder gebunden zu
haben. Ein Probeheft mit Pre-
isen des Teiles und der (238) Ab-
bildung über ein Prospect wird
gratis geliefert.

Ch. G. Ernst am Ende

Seestrasse 13.

Superfeines Provenceöl,
bestes reines Mohnöl,
russische Buckerschoten,
Morcheln,
besten reinen Himbeersaft
empfiehlt **M. F. Rilinus,**
Dippoldiswalder Platz 7.

Zum

Raufs und Berlauf

werden jetzt Wittergüter, Landgüter
Fabriken, Mühlen, Brauereien, Bie-
geln, Gasthäuser, Häuser, Villa's, über-
nommen und für schnelle Realisierung
Sorge getragen Wildstruferstr. 23 1.

Ein Kind Charles Hund ist
jetzt billig zu verlaufen
Mittelgasse 18 part.

Ein Zuschneidestisch für
einen Damenschneider passend, ist
zu verlaufen am Quedlinnen 5, IV.

Fabrik und Lager

eiserner Bettstellen
Alexander Harnisch,
Annenstraße 13.

Einkauf

von Habern, Knochen, Papier, Metall-
abfälle, Maculatur u. s. w.

1 Kleine Brüdergasse 1.

Wetterfeste der Moldau u. Elbe am 19. März

Publizist: 1 Fuß 1 Roll über 0.

Progr.: 2 - 7 - über 0.

Gölln.: 2 - 3 - über 0.

Kettmech.: 3 - 7 - über 0.

Dresden: 1 Gille 1 Roll über 0.

Louisbour 5 16 8½. Imperiale ---

20-Francs 5 12 - 6. Ducaten ---

2. Ducaten 3 5 7½. Wiener Banknoten
in der Währung 787/8.

Königliches Posttheater.

Wittstock, den 20. März:

Der Tempel und die Jüdin. Große ro-

mantische Oper in 3 Akten. Musik von

h. Marschner. — Unter Mitwirkung der

Herren Weiß, Scaria, Mitterwanger, Schön-

er, Schröder, Rudolph, Herold, Schäfer,

Krebs, Reißer; der Damen: Otto-Albre-

ch, Blume, Wilhelmine von Franck;

Herr Lichatsch.

Anfang 17 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

Donnerstag und Freitag geschlossen.

Rathaus b. Feuerwehrverein

Nr. 1. Dritter Stock. Kosten: 50.

Typographia.

9te Gesellschaftsabend.

Humoristische Vorleistung des Herrn

Nedocer Th. Dobisch.

D. V.

Thalia.

9te theatralische Vorstellung

Lang reibt Tanzvergnügen im Saale

der Conversation am See.

Officell. Widerruf u.

Ehrenklärung.

In Anfahrt der mit der Ausschrift

"Zur gefälligen Beachtung" versehenen,

bezeichn. b. 8 Commis Herrn Bruno

Lindner, in diesem Blatte unter

dem 7. d. M. erlassenen Kundgebung

erkläre ich, daß ich die darin aufge-
stellten Behauptungen in der Über-
einstellung gehabt habe, und sie hiermit

öffentlich zurücknehme und widerrufe.

Dresden, am 8. März 1867.

Joseph Beer.

17. d.

Sei nur getrost u. hoff auf

mich, ich bin u. bl. Tr. Em.

Achtung.

Ein 3 Mal donnerndes Hoch bei

Madame Schenk zu ihrem 27.

Geburtstage